

QUO VADIS LESENACHT

am 14.11.09 um 19:00 Uhr im Schloß Bergedorf

Sternensaal (Erdgeschoss)



19.30 - Frank S. Becker
„Sie kamen bis Konstantinopel“ (Orient 7. Jh.)
Von Seeräubern verschleppt, lebt Pelagia am Kalifenhof in Damaskus. Als sie von einer tödlichen Bedrohung Konstantinopels erfährt, muss sie eine folgenschwere Entscheidung treffen.



20.00 - Sina Beerwald
„Die Herrin der Zeit“ (Hamburg / London 18. Jh.)
Ein unermesslich hohes Preisgeld für eine Erfindung, mit der man die genaue Uhrzeit auf See bestimmen kann. Eine junge Mutter hat eine Idee, so genial, wie wagemutig.



20.40 - Tanja Douglas
„Die Ballonfahrerin des Königs“ (Frankreich 18. Jh.)
Novität! Die Adlige Marie-Provence de Serdaine entwickelt den tollkühnen Plan mit Hilfe eines Ballons den eingekerkerten Königssohn vor dem Schafott zu retten.



21.10 - Lena Falkenhagen
„Das Mädchen und der schwarze Tod“ (Lübeck 15. Jh.)
Die Pest nähert sich der Hansestadt. Mysteriöse Unfälle ereignen sich. Marike ahnt, dass der grausige Totentanz in der Marienkirche die Ursache allen Übels ist ...



22.00 - Petra Schier
„Die Eifelgräfin“ (Jerusalem, 12. Jh.)
Novität! Drei Männer teilen nach erfolgreichem Kreuzzug ihre Beute. Im Angesicht eines magischen Kreuzfixes schließen sie einen Pakt: sich und die Ihren auf ewig zu schützen.



22.30 - Wolf Serno
„Die Liebe des Wanderchirurgen“ (16. Jh.)
Novität! Vitus wird in einen Mahlstrom aus Liebe, Kämpfen und Gewissensentscheidungen gezogen, aus dem er kaum enttrinnen kann ...

30 historische Romane in einer Nacht!
In den Pausen: mittelalterliche Musik, Autoren treffen,
Signiermöglichkeit, Schwertkampf, Figurenspiel über die Zeit ... - Eintritt frei!

19.00 Begrüßung durch Gino Leineweber mit Texten aus „Francisco Pizarro“
Novelle über die blutige Karriere des Conquistadors, der im Rahmen der „Christianisierung“ die Inkas erniedrigte und ausplünderte. Im großen Saal

Gerichtssaal (Obergeschoss)



19.30 - Agnes Imhof
„Die Königin der Seidenstraße“ (Orient 9. Jh.)
Sie ist die gefeiertste Sängerin am Hofe des Kalifen und verführerische Hure: Arib, im Zwiespalt zwischen der ersehnten Rache am Mörder ihrer Familie und der großen Liebe ihres Lebens.



20.00 - Maren Winter
„Das Lied des Glockenspielers“ (Lübeck 17. Jh.)
Durch die Macht der Musik findet die stumme Cäcilie ihre Stimme wieder, doch dann erwachen Erinnerungen an jenes schreckliche Ereignis, welches sie einst mundtot machte.



20.40 - Elisabeth Klee
„Die Ketzerbibel“ (Frankreich 14. Jh.)
Einladung in die Provence. Eine misshandelte Bettlerin wird von mildtätigen Beginen aufgenommen. Doch sie hat ein Geheimnis, das den frommen Frauen gefährlich werden kann.



21.10 - Guido Dieckmann
„Die Meisterin der schwarzen Kunst“ (Elsass 17. Jh.)
Henrika arbeitet 1609 in Straßburg für die erste Zeitung der Welt. Doch ein schrecklicher Verdacht droht, nicht nur das sogenannte „Teufelsblatt“, sondern auch ihr Leben zu zerstören.



22.00 - Constanze Wilken
„Die Malerin von Fontainebleau“ (Frankreich, 16. Jh.)
Freskenmalerin Luisa Paserini gelingt es, in der Werkstatt des berühmten Rosso Fiorentino zu arbeiten. Doch bald muss sie gegen intrigante Höflinge und einen finsternen Inquisitor kämpfen...



22.30 - Titus Müller
„Das Mysterium“ (München 14. Jh.)
Nemo ist ein Meister der Täuschung. Und er hat allen Grund, seine wahre Identität zu verbergen. Denn er hütet ein düsteres Geheimnis: das heilige Erbe der Katharer. (Sir Walter Scott-Preis 2008)

19.30 Uhr 1. und 2. Leserunde (je 20 Min.) - 20.20 Uhr Pause / Musik
20.40 Uhr 3. und 4. Leserunde (je 20 Min.) - 21.30 Uhr Pause / Figurenspiel
22.00 Uhr 5. und 6. Leserunde (je 20 Min.) - 22.50 Uhr Pause / Schwertkampf

Soltauizimmer (Obergeschoss)



19.30 - Jonah Martin
„Die Frau aus Nazareth“ (vorderer Orient 1. Jh.)
Shoshanna, eine Jüdin aus Nazareth, gilt als unrein. Als Jeshua sie heilt, wird sie eine seiner Jüngerinnen. Doch dann schlägt das Schicksal erbarmungslos zu ...



20.00 - Ulrike Halbe-Bauer
„Fanny Mendelssohn-Hensel“ (Biographie, 18. Jh.)
Kurzbiografie über die ältere Schwester von Felix Mendelssohn. Trotz gemeinsamer Ausbildung sah ihre berufliche Laufbahn als Frau im 18. Jh. etwas anders aus als seine.



20.40 - Inez Corbi
„Die irische Rebellin“ (Irland 18. Jh.)
Die junge Sharon schließt sich Freiheitskämpfern an und verliebt sich in Connell, einen der Captains. Und dann gibt es noch seinen geheimnisvollen Bruder Cyril ...



21.10 - Nora Berger
„Amélie und die Botschaft des Medaillons“ (Paris 18. Jh.)
Die französische Revolution wütet, den Royalisten droht die Guillotine und Amélie bangt um ihren Gatten. Ein Medaillon führt sie bis in die unterirdischen Gänge von Paris.



22.00 - Marie Cristen
„Das flandrische Siegel“ (London 15. Jh.)
Christina, einzige Tochter der Handelsdynastie Cornelis-Contarini, flieht vor einer Vernunftehe. Ihre Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung führt sie nach London auf ein Seuchenschiff.



22.30 - Helga Glaesener
„Das Findelhaus“ (Toscana 18. Jh.)
Im Findelhaus von Montecatini stürzt ein Waisenknabe aus dem Fenster. Wurde er das Opfer einer Wiedergängerin? Cecilia wird misstrauisch und gerät selbst in bösen Verdacht.

23.00 Uhr Gemeinschaftslesung aus „Das steinerne Auge“
im großen Saal

Erkerzimmer (Obergeschoss)



19.30 - Judith Mathes
„Tage des Ra“ (Ägypten 12. Jh. v. Chr.)
In Zeiten von Krieg und Verbrechen suchen die Söhne des Hofbeamten Bai nach ihrer Bestimmung. Intrigen und Liebe, Weisheit und Schuld leiten ihre wechselvollen Schicksale.



20.00 - Jörgen Bracker
„Das gemordete Cembalo“ (Hamburg 18. Jh.)
Kurzgesch. aus: „Das steinerne Auge“
Bei Handwerkerunruhen wird ein Cembalo zerstört und erst 1716 an den Auftraggeber, Barthold Hinrich Brockes übergeben.



20.40 - Angeline Bauer
„Die Närrin des Königs“ (Frankreich 17. Jh.)
Die Hofnarrin Mathurine war klug und frech, mutig und nur einem treu, ihrem König. Der Roman über ihr Wirken am Französischen Hof gibt Einblick in das höfische Leben.



21.10 - Tessa Korber
„Das Erbe der Schlange“ (hist. Fantasy, England 13. Jh.)
Rowena erbt das uralte Amt der Hüterin. Ihr obliegt es, die letzten des Alten Volkes zu schützen, das einst Britannien besiedelte. Kreuzritter und Intrigen bedrohen nun ihr Leben.



22.00 - Frederik Berger
„Die Tochter des Papstes“ (Rom 16. Jh.)
Eine junge Frau, die von vatikanischer Macht träumt. Ein Kardinal, der das Zölibat abschaffen will. Ein deutscher Papst, der tragisch scheitert – an seinen Gegnern und an sich selbst.



22.30 - Sabine Weiß
„Das Kabinett der Wachsmalerin“ (England 19. Jh.)
Als die Französin Marie Tussaud 1802 nach England reist, um ihre Wachfiguren auszustellen, beginnt eine abenteuerliche, jahrzehntelange Tournee.

Burg-Verlies (Kellergewölbe)



19.30 - Hagemann & Stitz
„Jung stirbt, wen die Götter lieben“ (Germanien 2. Jh.)
Ein Mitglied einer chaulkischen Delegation wird erschlagen aufgefunden, es drohen diplomatische Verwicklungen. Der Römer Quintilianus soll den Mörder ausfindig machen.



20.00 - Ruben Wickenhäuser
„Homini lupus - ein Werwolf am Kreuz“ (Köln 16. Jh.)
Vorab-Lesung! Bis 1589 trieb nahe Köln ein Werwolf sein Unwesen. Als schließlich Bauer Stubbe samt Familie verbrannt wird, kommt dies dem Grafen Reifferscheidt sehr gelegen ...



20.40 - Silke Urbanski
„Störtebeckers Henker“ (Hamburg 14. Jh.)
Ein entsprungener Ordensritter kommt in Hamburg an den Pranger, eine Ratsherrengattin lenkt die Geschicke der mächtigen Englandfahrer und die Stadt sucht einen Henker.



21.10 - Kathrin Lange
„Seraphim“ (Nürnberg 15. Jh.)
In den Gängen unter Nürnbergs Straßen hinterlässt ein Irrer Leichen mit Engelsflügeln. Nur die Heilerin Katharina kann das Geheimnis des Engelmörders lüften.



22.00 - Maiken Nielsen
„Das siebte Werk“ (Hamburg 19. Jh.)
Novität! Die beginnende Industrialisierung trifft auch die Bestattung der Toten, so entwickelt sich eine all-inclusive-Leistung der besonderen Art. Für Freunde des schwarzen Humors.



22.30 - Martina André
„Die Teufelshure“ (Schottland 17. Jh.)
Novität! Nach einer Liebesnacht landet Highlander John Cameron im Kerker. Dort erfährt er, dass ein zwielichtiger Lord Häftlinge kauft, um mysteriöse Experimente durchzuführen.